

# Vorwort

---

Smartphones und Tablet-PC sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Schon längst dienen sie nicht mehr allein dem Telefonieren und Versenden von Kurzmitteilungen. Durch leicht zu erstellende Software-Applikationen (Apps) sind die Anwendungsmöglichkeiten nahezu unbegrenzt. Ein großer Wachstumsmarkt ist unter anderem das professionelle medizinische Umfeld.

Die vorliegende Broschüre möchte als Handreichung für Krankenhaus und Arztpraxis dienen und Möglichkeiten der Anwendung von Smartphones, Tablet-PC und Apps aufzeigen. Ein weiteres Ziel ist die Sensibilisierung für die mit dem Einsatz verbundenen tatsächlichen und rechtlichen Risiken. Erfahrungen der Autoren mit wiederkehrenden Fragestellungen aus der Praxis und die nach derzeitigem Stand denkbaren Problemfelder fließen in die Broschüre ein und gestalten sie praxisnah.

Ausgehend von der Bestimmung des Marktes wird zunächst erklärt, in welchen Fällen Apps auch als Medizinprodukte im rechtlichen Sinne eingestuft werden müssen. Weiter wird die Haftungsproblematik der Verantwortlichen beim Einsatz am Menschen und bei der Einbindung in das IT-System des Krankenhauses – insbesondere unter dem Aspekt der Organisationsverantwortung – aufgezeigt. Fragen der Haftungsprävention im Zusammenhang mit mobilen Geräten im Krankenhaus und die Betrachtung der Anwendung unter dem Aspekt Hygiene schließen das Kapitel Haftungsrisiken und -prävention für Arzt und Krankenhaus ab.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Differenzierung von Medical Apps, die als Medizinprodukte abgegeben werden, und unregulierten Health Apps, z.B. aus dem Fitness- und Wellness-Bereich, die von Herstellern nicht explizit hierzu bestimmt sind, aber dennoch aufgrund ihrer Funktionalität im Gesundheitskontext eingesetzt werden können. Hilfestellung bei der Auswahl von vertrauenswürdigen Applikationen ist Gegenstand eines separaten Kapitels.

Ergänzend nimmt die Broschüre den Trend der professionellen Nutzung der „Social Media“ in den Fokus und erläutert Chancen und Risiken. Als abschließender Anwendungsfall wird ein zukünftig an Relevanz gewinnendes Szenario für Apps dargestellt: Einsatz von Apps in der klinischen Forschung.

Hannover, im August 2014

Dr. iur. Oliver Pramann  
Dr. med. Urs-Vito Albrecht, MPH